

## 2.2. Kontrolle

Nach dem Aufrüsten bzw. bei der täglichen Kontrolle vor dem ersten Flug :

Nachsehen, ob alle Montageverbindungen einwandfrei zusammengefügt und gesichert sind. Fremdkörperkontrolle, Kontrolle der Steuerung, BK und Kupplung auf Gängigkeit durchführen. Es wird empfohlen, von Zeit zu Zeit das gesamte Flugzeug durchzusehen. Dabei sind schon mancher ungesicherte Bolzen und manche Beschädigung festgestellt worden. Gerade bei einem neuentwickelten Flugzeug muß trotz aller Sorgfalt bei Konstruktion und Herstellung den Inspektionen besondere Beachtung geschenkt werden.

Elastische Stahl- bzw. Kunststoffflippe auf dichtes Anliegen bei Vollausschlag am Höhen- bzw. Querruder sowie Wölbklappe und auf feste Verklebung an der Höhenflosse bzw. am Flügel überprüfen.

## 2.3. Abrüsten

Zuerst Wasserballast völlig ablassen, Ablassschläuche demontieren. Abrüsten geht in umgekehrter Reihenfolge wie das Aufrüsten vor sich.

## 2.4. Straßentransport

Bei der Fa. Schleicher sind Skizzen über einen leichten Transportwagen erhältlich. Wichtig ist, daß die Flügel in gut angepaßten Scheren liegen oder aber an den Holmstummeln möglichst nahe an den Wurzelrippen gelagert werden. Feste Punkte sind: Sporn, Rad, evtl. die Flügelbolzen und ein Spant unter dem Instrumentenbrett (für Rumpf).

Beim Transport auf dem offenen Wagen kann die ASW 20 durch Abkleben der Ruderschlitze und Bremsklappen, Haube und Druckentnahmeöffnungen usw. einigermaßen abgedichtet werden. Bei manchen Variometern ist das Abkleben nicht erlaubt (z.B. Pirol, Bohli).